

## Eigenerklärung zur Verwendung des „PIDBULL Systems“

Die Firma

KOSTAL Solar Electric GmbH  
Hanferstraße 6  
79108 Freiburg i. Br., Deutschland

bestätigt hiermit, dass folgende Wechselrichter

### **PIKO 3.0, 4.2, 4.6, 5.5, 7.0, 8.5, 10, 12, 15, 17, 20, PIKO 6.0 BA, 8.0 BA und 10 BA**

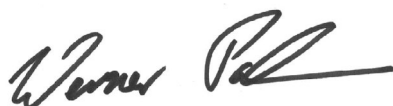
mit dem „PIDBULL System (ANTI-PID-SYSTEM) für Strang-Wechselrichter“ kombiniert werden kann, solange die folgenden Anforderungen berücksichtigt werden:

- Alle Anschlüsse sind wie in der Betriebsanleitung des Wechselrichters erwähnt durchzuführen. Die Parameterwerte (DC-Spannungen, Ströme und Leistungen) der PIKO-Wechselrichter und der angeschlossenen Komponenten der PV-Anlage zu keinem Zeitpunkt überschritten werden. Die Parameterwerte der PIKO-Wechselrichter sind in den entsprechenden Datenblättern und Handbüchern angegeben.
- Die KOSTAL Solar Electric GmbH übernimmt keinerlei Haftung für direkte oder indirekte Schäden, Verletzungen oder Verluste, die auf Grund einer Fehlfunktion, ungeeigneter Verwendung, falscher Einstellung oder durch Beschädigung durch das „PIDBULL Systems“ entstehen.
- Das Unternehmen Pidbull NV hat den Betrieb ihres Produktes „PIDBULL Systems“ mit den PIKO-Wechselrichtern der neuen Generation der KOSTAL Solar Electric GmbH getestet, dokumentiert und freigegeben.
- Die Voreinstellung des Pidbull Systems beträgt max. 500Vdc der zulässige Ausgabespannung (Spannung zwischen jedem Pol und Erde). Der Wechselrichter teilt die DC-Spannung symmetrisch gegen Erde auf, es entsteht keine Spannung größer 500Vdc gegen Erde. Alle voreingestellten Werte müssen ausdrücklich von Pitbull NV bestätigt sein

Die PIKO-Wechselrichter Herstellergarantie und Gewährleistungsverpflichtungen der KOSTAL Solar Electric GmbH in Kombination mit dem „PIDBULL Systems (ANTI-PID-SYSTEM)“ bleibt bestehen, solange die oben genannten Bedingungen eingehalten werden.

Diese Erklärung gilt für alle identischen Exemplare des Erzeugnisses. Die Erklärung verliert ihre Gültigkeit, falls an dem Gerät eine Änderung vorgenommen oder dieses unsachgemäß angeschlossen wird oder nicht nach der Betriebsanleitung aufgebaut wurde.

**KOSTAL Solar Electric GmbH – Freiburg, 23.01.2017**



i. V. Werner Palm  
(Geschäftsführer)



ppa. Dr. Armin von Preetzmann  
(Bereichsleiter Entwicklung)